

Nafar empfiehlt sich für bessere Aufgaben

Nafar besiegt ein gewiss nicht schlechtes Feld in Köln



KÖLN > Es sah ausgesprochen so dass man sicherlich von einem Dreijährigen-Rennen sprechen kann, das ganz gewiss qualitativ nicht schlecht besetzt war. Veranstaltung hatte Nafar bereist im letzten Jahr gezeigt, als er auf Anhieb in das BBAG-Münchner Auktionsrennen geschickt wurde und sich dort als Viertes hinter Earl of Tinsdale, Rose Danon und Salut gleich sehr gut verkaufte. In diesem Jahr startete Nafar in Hoppegarten als Dritter in die Saison, nun war auf der Heimatbahn der erste Treffer fällig. Nach Art und Weise nicht der letzte, und Züchter und Besitzer Stephen Eversfield machte in Köln auch keinen Held daraus, dass man auf bessere Rennen zielt. „Wir wollten auch wissen, wie es mit der Distanz aussieht, in Hoppegarten ging es über 2000 Meter, nun sind wir über 1600 Meter angetreten. Ich denke, dass Nafar auf Distanzen zwischen 1600 und 1800 Meter am Besten aufgehen ist. Wir zielen natürlich nun auf Black Type. Wo wir nun antreten werden, das überlegen wir in Ruhe.“

PS

NAFAR (Singspiel-Nouvelle Princesse)

Besitzer: Gestüt Am Schlossgarten
Züchter: Gestüt Am Schlossgarten

08.05./Köln

Der **Singspiel**-Sohn **Nafar** ist das siebte Produkt der dreimaligen Siegerin **Nouvelle Princesse**, die dabei auch im zweithöchsten Ausgleich erfolgreich war. Die **Bluebird**-Stute ist bereits als Mutter der zweimaligen Gruppensiegerin und vorjährigen Gerling-Preis-Zweiten **Norderney** sowie der wie **Norderney** von **Dai Jin** stammenden Auktionsrennen-Siegerin **Nocturna** und des Top-Steeplers **Nestor** bewährt. **Nouvelle Princesse** ist eine Tochter der als Listensiegerin profilierten **Königsstuhl**-Stute **Nouvelle Reine**, die in Verbindung mit dem **Sturm Bird**-Hengst **Bluebird** auch die Kölner Stuten-Meile-Gewinnerin **Nobilissima** als rechte Schwester zu **Nouvelle Princesse** brachte, die wiederum als Mutter der in 2010 als gruppensiegierte Listensiegerin bewährten **Lomitas**-Tochter **Nianga** zeichnet. **Nouvelle Reine** ist ferner besonders als Mutter der im Preis der Diana klassisch platzierten Listensiegerin **Nouvelle Fortune** und der vorjährigen Junioren-Preis-Gewinnerin **Novita** bekannt sowie als Großmutter der zweijährigen Gruppensiegerin **Nouvelle Noblesse** zu nennen. Die dritte Mutter ist die im Riemer Stutenpreis erfolgreiche und im klassischen Preis der Diana Drittplatzierte **Arratos**-Stute **Night Blue**, die aus einer Verbindung mit **Königsstuhl** nahm Verwandten **Kaiseradler** den eisenharten sowie mehrfach Gruppe-Platzierenden Listensieger **New Moon** hatte. **Nouvelle Princesse** hat eine zweijährige Stute von **Sholokhov** namens **Next topmodel**, eine jährlingsstutige von **Dai Jin** namens **Nafaili** und ein Hengstfohlen vom gleichen Vater.

2. Königsteuer-Rennen
Kategorie D. 5100 Euro (3000, 1200, 600, 300) - 1600 m

1	Nafar	3H	58	W.Hickst	A.Suborics	24
v. Singspiel - Nouvelle Princesse (71,5) (Bluebird)						
Besitzer: Gestüt Am Schlossgarten GbH, Züchter: Besitzer						
2	Tobey (IRE)	3H	57,5	W.Baltronei	J.Victore	93
v. Xaar - Toamasina (Marju)						
Besitzer: Stall Zur Lauben, Züchter: S.Falk u.a./Irländ						
3	Willow (Skd)	3H	58	T.Mundry	A.Stärke	45
v. Where Or When - Win Now (69,5) (Monsun)						
Besitzer: Gestüt Röttgen, Züchter: Besitzer						
4	Sinnerman	3H	57	J.Hirschberger	A.de Vries	24
5	I fight for kisses	3H	57	R.Röhne	R.Marchelli	267
6	Ibolo	3W	57	U.Ostmann	A.Hefenbein	180
7	Grönländ	3H	57	N.Sauer	Frau M.Murke	545
8	Lewis Chessmen	3W	54	Frau M.Weber	S.Moulin	987
9	Madayan (IRE)	3W	57	J.Pubben	T.v.d. Troost	1162
10	Cynarah (GB)	3S	55	Ft. B.v.d.Harst/VNL	Am.Ft.J.Pietrasiewicz	1295
11	Deco	3H	55	Cl.Zeitz	Frau R.Schumacher	763
Einlauf: 1-3-2-10; le. 2-1/2-1-1/2-1-3/4-8-5-H-6-40 - Zeit: 1:35,87 - Start: 14,35 Uhr						
Totalo: 24;10 Platz: 11,12,12,10 ZW: 255;10 DW: 545;10 Platz-Zwilling: 62,19,39;10						
Unsatz: 24,790,70 Euro (davon Vorwette: 7,564,20 Euro)						
Lewis Chessmen verlor zwei Eisen. Auf Anordnung der RL wurde von Willow eine Dopingprobe entnommen.						

Nafar stieß in der Distanz resolut vor.

Tobey wurde immer stärker, ist bald fällig.

Willow lief von der Spitze aus gut, konnte den Sieger nicht halten.

Sinnerman war zur Stelle, benötigt weitere Wege.

I fight for kisses lag stets in vorderer Linie.

Ibolo kam im Einlauf nicht entscheidend weiter.

Deco ging deutlich verspätet auf diese Reise.

Analyse:

„Der Trainer hatte schon immer eine sehr gute Meinung von Nafar. Wir wollten heute sehen, wie es mit der Distanz aussieht. Nun wissen wir nach diesem überzeugenden Sieg mehr, wir werden auf Wegen zwischen 1600 und 1800 Meter weitermachen, es soll schon in Richtung Black Type gehen,“ so Nafars Besitzer Dr. Stephen Eversfield vom Gestüt Am Schlossgarten. Der von Waldemar Hickst trainierte Singspiel-Sohn war Mitte April in Hoppelgarten als Dritter versprechend in die Saison gestartet, zeigte sich nun weiter gefördert und hatte am Ende ganz leichtes Spiel, seinen ersten Erfolg unter Dach und Fach zu bringen. Andreas Suborics hatte sich unterwegs im weiteren Vordereffen mit Nafar positioniert, war dann in der Distanz mit riesigem Schwung zur Stelle. Einen guten Schlussakkord zeigte auch Tobey, der seinen jüngsten Ansatz auf der ganzen Linie bestätigte und bald fällig sein sollte. Willow diktierte lange den Takt, musste für Platz zwei erst spät weichen. Sinnerman war in der Distanz zur Stelle, kam dann aber noch nicht so recht weiter. Nach Aussagen seines Betreuers ist er auf weiteren Wegen besser aufgehoben.